

Inhaltsverzeichnis

Der Spring in Mühlberg 3

<<< | [Sagen aus Thüringens Vorzeit, den drei Gleichen, dem Schneekopf und dem thüringischen Henneberg](#) | >>>

Der Spring in Mühlberg

Im Flecken Mühlberg ist eine wunderschöne kristallklare Quelle, der Spring geheißen, von wunderbarer Reinheit. Wenn man bei Sonnenschein in sie hineinschaut, erglänzt alles darin, Pflanzen, Blumen und bunte Steine wie lautes Gold und heller Smaragd. Die Einwohner sagen, daß eine Nixe in der Quelle wohne, die bisweilen in früheren Zeiten sichtbar geworden, sitzend am Quellenrande und ihre Haare flechtend. Der Spring hat wunderbare Eigenschaften. Er friert bei der strengsten Kälte nicht zu; er nimmt mit den Tagen des Jahres regelmäßig zu und ab; bei Sturmwind steigt er nicht und fällt auch nicht. Auch geht die Sage, daß der Spring vor alten Zeiten gestockt habe, wenn dem Ort ein Unglück bevorgestanden.

Vornehmlich blieb die Quelle im Jahr 1536 aus, wo sie 5 Monate lang wasserleer war; dann 1635, in welchem Jahr die streifenden Kriegsvölker den Ort beträchtlich schädigten. Die Quelle blieb 2 volle Monden aus. Auch 1672 stockte der Spring zweimal, man hielt Betstunde an der Quelle, und schloß sie bis auf den heutigen Tag in das Kirchengebet ein. Doch hat sie nachher noch oft gestockt. Immer noch glauben manche Einwohner Mühlbergs an des Springs prophetische Natur, und in der That liegt die Quelle wie ein stilles, schweigendes Naturgeheimniß vor den Augen des sinnig Schauenden.

Quellen:

- [Ludwig Bechstein - Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes, Meiningen und Hildburghausen, 1857, Verlag der Kesselringschen Hofbuchhandlung](#)

[sagen](#), [bechstein](#), [tss](#), [thüringen](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tss3212>

Last update: **2025/01/30 18:00**

